

Antrag an den 26.Jugendrudertag in Hamburg am 13.10.2024

Die Brandenburgische Ruderjugend beantragt in den „Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern der Deutschen Ruderjugend“ im Abschnitt „B. Bestimmungen für den Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen“ den Punkt 3 wie folgt zu ergänzen:

Antrag der Brandenburgischen Ruderjugend

- *Bei Interesse sind bis zu zwei Wettkampfrichter-Assistenten einzusetzen.*

Begründung

In Berlin 2024 waren Wettkampfrichter-Assistenten auf dem Bundeswettbewerb. Wir beantragen, dass jedes Jahr bis zu zwei WKR-Assistenten am Bundeswettbewerb teilnehmen können. Unter anderem im Bereich der Wettkampfrichter wird nach Nachwuchs gesucht und so könnte man einen Anreiz für die Wettkampfrichterassistenten schaffen, sich auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten.

Antrag an den 26. Jugendrudertag in Hamburg am 13.10.2024

Die Brandenburgische Ruderjugend beantragt in den „Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern der Deutschen Ruderjugend“ im Abschnitt „B. Bestimmungen für den Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen“ den Punkt 3 wie folgt zu ergänzen:

Antrag der Brandenburgischen Ruderjugend

- *Der Veranstalter (DRJ) und der Ausrichter (Ruderjugend) müssen sich im Vorfeld über den Einsatz der Wettkampfrichter abstimmen. Beide Seiten sollen dabei die Möglichkeit haben, Personen zu nominieren, die als Wettkampfrichter eingesetzt werden. Die Abstimmung erfolgt im paritätischen Modell.*

Begründung

Bisher war es als Ausrichter nicht möglich Wettkampfrichter für den Bundeswettbewerb zu nominieren. Durch das beantragte Modell soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass der Ausrichter mitbestimmen kann und Wettkampfrichter nominieren kann, welche sich bspw. auf der ausrichtenden Regattastrecke auskennen und Erfahrungswerte mitbringen.

Antrag an den 26.Jugendrudertag in Hamburg am 13.10.2024

Die Brandenburgische Ruderjugend beantragt die „Ausführungsbestimmten zum Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen“ den Punkt „Allgemeiner Sportwettbewerb“ wie folgt zu ergänzen:

Antrag der Brandenburgischen Ruderjugend

- *Ersatzleute der jeweiligen Ruderjugenden können am Allgemeinen Sportwettbewerb teilnehmen. Dabei gehen diese nicht in die Pokalwertung der Bundesländer ein. Es wird spätestens zur Obleutebesprechung am Donnerstag bekanntgegeben, welche Ersatzleute teilnehmen können.*

Begründung

Die Teilnahme der Ersatzleute am Allgemeinen Sportwettkampf sollte ermöglicht und fair für alle Bundesländer geregelt werden. Beim Bundeswettbewerb in Berlin haben Ersatzleute am ASW teilgenommen und deren Ergebnisse sind in die Gesamtwertung eingeflossen. Dies ist unfair für Bundesländer, deren Ersatzleute nicht eingesetzt wurden.

Antrag an den 26. Jugendrudertag in Hamburg am 13.10.2024

Die Brandenburgische Ruderjugend beantragt die „Ausführungsbestimmten zum Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen“ den Punkt „Allgemeiner Sportwettbewerb“ wie folgt zu ergänzen:

Antrag der Brandenburgischen Ruderjugend

- *Der Ausrichter und Veranstalter stimmen sich zu einer „ausschlaggebenden Übung“ ab. Die Platzierung bei dieser Übung entscheidet bei Punktgleichheit in der Auswertung, welche Platzierungen, die punktgleichen Bundesländer belegen.*

Begründung

Beim Allgemeinen Sportwettkampf gibt es keine doppelten Platzierungen in der Gesamtauswertung. Bisher ist dies eine nicht niedergeschriebene, sondern mündliche Regelung. In Berlin 2024 wurde dies nicht umgesetzt. Um eine flächendeckende Gleichberechtigung zu erzeugen, sollte dies in den Ausführungsbestimmungen mit aufgenommen werden.